



<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>- öffentlich -</b>		
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>Z/VIII/2010/0078/2</b>	<b>2</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeiten</b>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	28.09.2010	Kenntnisnahme
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	29.09.2010	Kenntnisnahme
Unternehmensbeirat der VRR AöR	29.09.2010	Kenntnisnahme
Verwaltungsrat der VRR AöR	01.10.2010	Kenntnisnahme

**Datum: 23.09.2010**

**Betreff**  
Sachstandsbericht

**Beschlussvorschlag**  
Fortführung IC-Vertrag

**Sachstandsbericht**  
In der Vorlage wurde ein Bericht über den Stand der Verhandlungen mit dem Fernverkehr der DB und dem Landesverkehrsministerium über eine dreijährige Verlängerung der im De-

zember diesen Jahres auslaufenden Vereinbarung angekündigt. Diese Verhandlungen konnten aufgrund unterschiedlicher Positionen zur Finanzierung des Angebotes noch nicht einvernehmlich beendet werden. Alle Beteiligten haben sich deshalb verständigt, die Kooperation vertraglich zunächst für das Fahrplanjahr 2010/2011 bis zum Dezember 2011 fortzuführen. Bei Beibehaltung der derzeitigen Verhandlungspositionen ist mit einer Beendigung des Angebotes ab Januar 2012 zu rechnen. Diese Ansicht wird auch vom Landesverkehrsministerium getragen.

Es wird erwartet, dass durch die Änderung des Verlaufs einiger Regionalexpresslinien ab dem Fahrplanwechsel 12.12.2010 ohnehin eine deutliche Verringerung der Nachfrage zu den IC – Zügen bestehen wird und deshalb eine Fortführung entbehrlich wird.

Alle derzeitigen die IC / EC – Züge nutzenden VRR - Dauerkunden werden ab dem Dezember 2010 über das Auslaufen der Vereinbarung informiert, sodass für diese Kunden noch ein ausreichender Zeitraum für eine Umstellung auf eine für sie kostengünstigere, aber dennoch gleichwertige Produktnutzung besteht.

Die Abonnenten werden von der DB direkt schriftlich informiert, während die Nutzer von Wochen- oder Monatsaufpreisen ab dem Herbst 2011 mittels Handzetteln in den DB – Reisezentern über die Änderung informiert werden. Beide Kundenmedien werden einvernehmlich zwischen DB, VRR und Landesverkehrsministerium abgestimmt.